

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

IX. Jesum nicht lassen

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

IX.

Violino. I.

Violino I musical notation, first system. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings such as *p* and *f*. The second and third staves continue the melodic line.

Meinen Jesum, ic

Violino II.

Violino II musical notation, first system. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings such as *p* and *f*. The second and third staves continue the melodic line.

Meinen Jesum, ic.

Organo,

Organo musical notation, first system. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings such as *p* and *f*. The second and third staves continue the melodic line.

Fuga á 4.

Fuga á 4 musical notation, first system. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings such as *p* and *f*. The second and third staves continue the melodic line.

Ich wil rühmen Gottes Wort, ich wil rühmen des Herren Wort,

Violino

Ich wil rühmen Gottes Wort, ich wil rühmen des Herren Wort. Meine

## Cantus I.

Einen Jesum laß ich nicht, denn er ist mein Trost und Leben.  
Ob mich gleich viel Creuz ansicht, bin ich ihm doch ganz ergeben.

## Bassus.

Einen Jesum laß ich nicht, denn er ist mein Trost und Leben.  
Ob mich gleich viel Creuz ansicht, bin ich ihm doch ganz ergeben.

<sup>2</sup>  
 Jener troget auf sein Geldt,  
 Dahin ist sein sinn gerichtet,  
 Welches viel thut in der Welt,  
 Weißt nicht, daß es Jesus richtet.  
<sup>3</sup>  
 Meinen Jesum laß ich nicht,  
 Weil die Armuth hier auf Erden/

Wie mein Heiland selber spricht,  
 Dort mir sol vergolten werden.  
<sup>4</sup>  
 Dieser schmeichlet um die Günü,  
 Und das Ansehn bey den Leuten,  
 Welches doch durch Heuchel-Künst  
 Er sich gänzlich muß bereiten.  
 5. W.

## Fuga á 3.

Herr un - ser Herrscher, wie herr - lich  
 ist dein Nam - me, in allen Landen.

## IX. Iſum nicht laſſen.

355

## Cantus II.

Einen Iſum laß ich nicht, denn er iſt mein Troſt und leben,  
Ob mich gleich viel Creuz anſicht, bin ich ihm doch ganz erge-ben.

## Altus.

Einen Iſum laß ich nicht, denn er iſt mein Troſt und leben,  
Ob mich gleich viel Creuz anſicht, bin ich ihm doch ganz er - ben.

5.  
Meinen Iſum laß ich nicht,  
Welcher gern die Wahrheit ſaget,  
Falſchheit gänzlich ihm gebriecht,  
Dem zu folgen mir behaget.

3.  
Schlecht und gerecht gefällt mir,  
Ob ſchon faß ich bin verachtet,

Demnach ſag ich Eodtter dir,  
Daß mein Herz nach Iſu trachtet.

7.  
Meinen Iſum laß ich nicht,  
Wenn auch dieſe meine Glieder,  
An dem Leibe dieſes Licht,  
Nimmer ſollten ſehen wieder.

## Fuga à 3.

Auf Gott allein ſetz dein Vertrauen, ii

ii